



Was habe ich eigentlich davon, Bürger von Liestal zu sein?



Von Hans Rudolf Schafroth, Departement Kultur und Brauchtum, Veranstaltungen und Sponsoring

Geschätzte Leserinnen und Leser

Diese Frage wurde mir als „Kulturminister“ schon oft gestellt und auch der Bürgerrat beschäftigt sich immer wieder mit dieser Frage. Eine einfache Antwort darauf gibt es allerdings nicht und wenn, dann dürfte diese wohl sehr individuell sein. Es gibt rund 3'500 Bürgerinnen und Bürger von Liestal, ein grosser Teil davon lebt noch in Liestal und Umgebung. Ihnen allen gehören das Finanzvermögen, die Ländereien, die Liegenschaften und der Wald der Bürgergemeinde Liestal. Würde das alles einer Einzelperson gehören, würde diese wohl zu den besten Steuerzahlern der Gemeinde Liestal gehören. Die Bürgergemeinde ist aber ein öffentlich-rechtliches Gemeinwesen und muss somit keine Steuern zahlen. Theoretisch hätte sie zwar die Möglichkeit, Steuern zu erheben, praktisch wird das aber kaum je vollzogen werden. Im Moment ist das auch nicht nötig, denn es geht ihr finanziell äusserst gut. So gut, dass sie jedes Jahr nicht nur diverse Anlässe sponsert (Tierpark Weihermätteli, Dichter und Stadtmuseum, diverse Kultur- und Kunstveranstaltungen etc.), sondern auch mit der Forstequipe immer wieder Einsätze für die Allgemeinheit leistet. Sei dies an der 1. Augustfeier, beim „Chienbäse“ oder Bann-

tag oder bei diversen Einsätzen im Wald, wie dem Unterhalt von Fuss- und Wanderwegen oder Rastplätzen. Aber auch der ordentliche Unterhalt von 100 km Waldstrassen gehört zum «Sponsoring» der Bürgergemeinde. Das Wegnetz wurde eigentlich angelegt, um das Holz aus dem Wald abzuführen. Heute dient es aber einem grossen Teil der Bevölkerung als Zugang in den Wald, um sich auf die verschiedensten Arten zu erholen. In Gebieten mit einer hohen Freizeitnutzung werden deshalb die Waldstrassen mit einer feinen Mergelschicht versehen (erhöhter Standard), so wie dies im letzten Herbst im Sicherterngebiet rund um den Hundesport geschehen ist. Ohne den finanziell soliden Hintergrund wäre aber auch ein solcher Ausbaustandard nicht möglich. Das gesamte Engagement der Bürgergemeinde im Bereich Kultur, Brauchtum und Sponsoring beläuft sich jährlich auf rund CHF 700'000.00. Somit sind die Bürgerinnen und Bürger von Liestal äusserst grosszügige Mäzene.

Und was hat nun der einzelne Bürger bzw. Bürgerin davon? Nun gut, sie können alle stolz darauf sein, so viel für die Allgemeinheit zur ermöglichen. Sie können durch eigenes Engagement die Entscheide der Bürgergemeinde beeinflussen, so durch Mitarbeit in der Organisation (Bürgerrat, Bürgerkommission etc.) resp. durch die aktive Teilnahme an den Bürgergemeindeversammlungen. Der Bürgerrat hat sich für das laufende Jahr etwas Spezielles überlegt, um zumindest einem Teil der Bürgerinnen und Bürger Danke zu sagen. Er hat alle 112 Tickets der Abendvorstellung vom Donnerstag, 24. Oktober 2019 vom Variété 2019 gekauft und will diese unter den Bürgerinnen und Bürgern verlosen. Ein Losglück beinhaltet zwei Tickets, es gibt somit 56 Glückslose und diese werden an den offiziellen Anlässen unter den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern verlost. Die erste Serie wird am Maibummel (1. Mai auf der Sichertern) vergeben und die nächsten an den Bürgergemeindeversamm-

lungen vom 24. Juni und vom 23. September. Wir werden sicherstellen, dass ein Bürger nur ein Los gewinnen kann. Der Bürgerrat sieht dieses Engagement als Pilotprojekt für die Kulturförderung und zur Stärkung des Zusammenhalts der Bürgerinnen und Bürger. Falls es sich bewährt – soll es wiederholt werden.

Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 19. März 2019 den Jahresbericht 2018 verabschiedet und die revidierte Rechnung 2018 genehmigt. Beides wird an der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Juni 2019 der Versammlung zur Kenntnis bzw. zur Genehmigung vorgelegt. Im Weiteren hat er sich intensiv mit dem Stand der Wohnüberbauung im Grammet beschäftigt. Er hat dabei zur Kenntnis genommen, dass seit Baubeginn die Arbeiten plangemäss voranschreiten und im vergangenen Jahr auch bereits

die ersten Zahlungen an den Totalunternehmer in der Höhe von CHF 4.68 Mio. überwiesen wurden. Damit bei diesem Vorhaben die Interessen der Bürgergemeinde professionell vertreten werden, wurde bereits in der Planungsphase ein Mandatsauftrag (Bauherrenvertretung) an die Firma Glator AG, vertreten durch Herrn Lorenz Glanzmann, vergeben. Er nimmt an den Bauherrensitzungen teil und es finden regelmässig Sitzungen mit dem Dreierausschuss (Bürgergemeindepräsident, Departement-Chef und Leiter Bürgergemeinde) des

Bürgerrates statt. An diesen Sitzungen wird der Ausschuss jeweils über die wichtigsten Resultate der Bauherrensitzungen informiert und fällt bei Bedarf auch notwendige Entscheide. Der Gesamtrat wird wiederum in periodischen Abständen entsprechend informiert. Auf diese Weise ist eine effiziente Organisationsstruktur sichergestellt, so dass stufengerecht informiert und entschieden werden kann. Beim Einbürgerungswesen hat der Rat drei Protokolle von Gesprächen genehmigt. Die nächste Bürgerratssitzung findet am 9. April 2019 statt.

Überbauung Grammet

Der Bau geht zügig voran, z.T. ist bereits der Boden im 2.OG betoniert. Alles befindet sich im Zeitplan.



Bemusterung; Die Mockup-Fassade mit verschiedenen Varianten zur Besichtigung durch die Stadtbaukommission (20.03.2019)

Vorschau Termine Banntag

Mittwoch, 15. Mai 2019
Rottenversammlungen

Montag, 27. Mai 2019
Banntag



Frühlingserwachen auf der Sichertern

Die Tage sind spürbar länger, erste Blumen spriessen und am Morgen erklingt fröhliches Vogelgezwitscher. Die Sonnenstrahlen wärmen schon spürbar. Es ist Frühling. Die Bürgergemeinde hat zum Maibummel im frisch ergrünten Wald eingeladen. Im Anschluss daran dürfen wir Ihnen im Namen der Bürgergemeinde eine Zwischenverpflegung servieren. Unsere Terrasse ist bereit und wir hoffen, das Wetter meint es gut und ladet zum Spazieren und Verweilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Patrick Class und Verena Hofer

Einladung zum Maibummel

Die ganze Bevölkerung wird freundlich eingeladen, am gemütlichen Maibummel durch unseren frisch ergrünten Wald teilzunehmen.

Die ca. 1 1/2 stündige Wanderung mit dem Thema «Gegenwart und Zukunft des Erholungsraumes Sichertern» beginnt um 13.30 Uhr bei der Chornschüre. Der Abschluss findet beim Sicherternhof statt, wo die Bürgergemeinde allen Teilnehmenden kostenlos eine Zwischenverpflegung offerieren wird. Ende des Anlasses ca. 17.00 Uhr.

Treffpunkt: Mittwoch, 1. Mai 2019, 13.30 Uhr – Chornschüre, Sichertern

Der Maibummel findet bei jeder Witterung statt. Angemessene Kleidung und Schuhe sind zu empfehlen.